

Modulhandbuch

Organisationsdesign Master

Gültig ab: Wintersemester 2018/2019

Module

106-014: Einführung Organisationsdesign.....	2
106-015: Mindset-Entwicklung I.....	6
106-016: Digitale Vernetzung I.....	10
106-017: Arbeitsorganisation I.....	16
106-018: Methodenkompetenzen.....	20
106-019: Mindset-Entwicklung II.....	25
106-020: Digitale Vernetzung II.....	31
106-021: Arbeitsorganisation II.....	37
106-022: Wissenschaftliches Arbeiten.....	43
106-011: Master-Kolloquium.....	47
106-012: Masterarbeit.....	49
106-013: Mündliche Masterprüfung.....	51

Modulbeschreibung

Code 106-014	Modulbezeichnung Einführung Organisationsdesign
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden lernen in dieser einführenden Veranstaltung welche Möglichkeiten bzw. Ansatzpunkte das Organisationsdesign grundsätzlich bietet, um vorhandene Ressourcen zu mobilisieren, alltägliche Entscheidungen zu erleichtern, Informationen zu kanalisieren, schnell und flexibel sich dynamisch verändernden Kontextbedingungen anzupassen. Dabei wird kontinuierlich auf aktuelle Ansätze aus Theorie und Praxis Bezug genommen</p>
<p>Inhalte</p> <p>Das Design einer Organisation legt fest, wie verschiedene Organisationsmitglieder Herausforderungen meistern – wie sie gemeinsam das Leistungsprogramm kreieren, variieren, differenzieren, erneuern, produzieren und an relevante Kundensegmente veräußern. Im Zentrum steht dabei die Koordination von Kompetenzen bzw. die kollaborative Leistungserstellung bei jeweils unterschiedlichen Informationen, Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Organisationsmitglieder.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt in der Einführung der Thematik Organisationsdesign sowie in der Vermittlung von Fach- und Sozialkompetenzen
Vorbereitung für das Modul	Keine

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Der Nachhaltigen Entwicklung, dem Selbstverständnis der HfWU, wird durch die Grundkonzeption des Masterprogramms Rechnung getragen. Alle Schwerpunktbereiche des Programms (Mindsetentwicklung, Digitale Vernetzung, Arbeitsorganisation) basieren auf einer übergreifenden Perspektive, die zwingend soziale, ökonomische und ökologische Fragestellungen impliziert.</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Thomas Ginter		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 1. Semester	Turnus jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 3,00	Präsenz in SWS 2,00
Workload 3,00 x 25 Stunden = 75,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 26,5 Std. / 35,3 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 26,0 Std. / 34,7 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-014-01	Einführung Organisationsdesign

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 106-014-01	Titel der Lehrveranstaltung Einführung Organisationsdesign
---------------------------	--

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden lernen in dieser einführenden Veranstaltung welche Möglichkeiten bzw. Ansatzpunkte das Organisationsdesign grundsätzlich bietet, um vorhandene Ressourcen zu mobilisieren, alltägliche Entscheidungen zu erleichtern, Informationen zu kanalisieren, schnell und flexibel sich dynamisch verändernden Kontextbedingungen anzupassen. Dabei wird kontinuierlich auf aktuelle Ansätze aus Theorie und Praxis Bezug genommen</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	
System	X		
Selbst	X		
Sozial	X	X	
<p>Inhalte</p> <p>Das Design einer Organisation legt fest, wie verschiedene Organisationsmitglieder Herausforderungen meistern – wie sie gemeinsam das Leistungsprogramm kreieren, variieren, differenzieren, erneuern, produzieren und an relevante Kundensegmente veräußern. Im Zentrum steht dabei die Koordination von Kompetenzen bzw. die kollaborative Leistungserstellung bei jeweils unterschiedlichen Informationen, Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Organisationsmitglieder.</p>			
<p>Lehr-/Lernformen</p>			
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Interaktives Seminar, Gruppenarbeit, Präsentation</p>			
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <p>Hamel, G. (2008): Das Ende des Managements: Unternehmensführung im 21. Jahrhundert</p> <p>Kotter, J. / Heskett, J. (1993): Die ungeschriebenen Gesetze der Sieger</p> <p>Laloux, F. / Kauschke, M. (2015): Reinventing Organizations: Ein Leitfaden zur Gestaltung sinnstiftender Formen der Zusammenarbeit</p> <p>Wolfe, N. (2011): The Living Organization: Transforming Business to Create Extraordinary Results</p>			
<p>Besonderes</p> <p>Einwöchige Blockveranstaltung in der ersten Vorlesungswoche. Es besteht Anwesenheitspflicht.</p>			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 26,5 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 26,0 Std.

Modulbeschreibung

Code 106-015	Modulbezeichnung Mindset-Entwicklung I
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung lernen die Studierenden die Bedeutung des Mindsets für die Gestaltung und Führung von Organisationen in einem komplexen, dynamischen Kontext kennen. Dabei werden zunächst unterschiedliche Modell zur Strukturierung der Kernwerte einer Organisation vorgestellt (Spiral Dynamics, IWM-Wertemodell) und diese auf ausgewählte Fallbeispiele angewendet. Hierauf wird den Studierenden eine Methode vermittelt, wie die Kernwerte einer Organisation empirisch erhoben werden können. Dem folgt die Diskussion der Mindset-Dimensionen Mission, Vision, Habitus, Prinzipien und Rituale.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Als grundlegende Orientierung für das Handeln aller Akteure eines Unternehmens dient das Mindset einer Organisation. Es beschreibt die auf der Organisationskultur basierende Denkweise der Organisationsmitglieder. Es umfasst die relativ konstanten Wertvorstellungen, die von den Mitgliedern einer Organisation geteilt, sowie Verhaltenssysteme, die innerhalb der Organisation weiter vermittelt werden.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>kein Typ gewählt</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Fachkompetenzen zum Thema Kultur bzw. Kulturentwicklung
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Das Modul Mindset-Entwicklung hat seinen Schwerpunkt auf dem sozialen Aspekt der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Implikationen.</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	40 %
Klausur (60 Minuten)	60 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Thomas Ginter		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 1. Semester	Turnus jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 45,0 Std. / 30,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 60,0 Std. / 40,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-015-01	Mindset-Entwicklung I

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 106-015-01	Titel der Lehrveranstaltung Mindset-Entwicklung I
---------------------------	---

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung lernen die Studierenden die Bedeutung des Mindsets für die Gestaltung und Führung von Organisationen in einem komplexen, dynamischen Kontext kennen. Dabei werden zunächst unterschiedliche Modell zur Strukturierung der Kernwerte einer Organisation vorgestellt (Spiral Dynamics, IWM-Wertemodell) und diese auf ausgewählte Fallbeispiele angewendet. Hierauf wird den Studierenden eine Methode vermittelt, wie die Kernwerte einer Organisation empirisch erhoben werden können. Dem folgt die Diskussion der Mindset-Dimensionen Mission, Vision, Habitus, Prinzipien und Rituale.</p>																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>System</td> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	X	X	X	System	X	X		Selbst	X	X		Sozial	X	X	X
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach	X	X	X																				
System	X	X																					
Selbst	X	X																					
Sozial	X	X	X																				
<p>Inhalte</p> <p>Als grundlegende Orientierung für das Handeln aller Akteure eines Unternehmens dient das Mindset einer Organisation. Es beschreibt die auf der Organisationskultur basierende Denkweise der Organisationsmitglieder. Es umfasst die relativ konstanten Wertvorstellungen, die von den Mitgliedern einer Organisation geteilt, sowie Verhaltenssysteme, die innerhalb der Organisation weiter vermittelt werden.</p>																							
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>kein Typ gewählt</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Interaktive Vorträge, Gruppenarbeit, Präsentationen</p>																							
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hofert, S. (2018): Das agile Mindset: Mitarbeiter entwickeln, Zukunft der Arbeit gestalten • Sinek, S. (2018): Finde dein Warum: Der praktische Wegweiser zu deiner wahren Bestimmung • Beck, D. E. / Cowan, C. C. (2008): Spiral Dynamics - Leadership, Werte und Wandel: Eine Landkarte für das Business, Politik und Gesellschaft im 21. Jahrhundert 																							
<p>Besonderes</p>																							

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 45,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 60,0 Std.

Modulbeschreibung

Code 106-016	Modulbezeichnung Digitale Vernetzung I
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen praxisbezogen im Rahmen von Fallstudien (IT-Tools) und Gruppenübungen (Problembasiertes Lernen) die vermittelten Inhalte zu transferieren und neue Lösungsansätze zu entwickeln.

Diese Inhalte werden durch die von Studierenden erarbeiteten Seminararbeiten vermittelt.

Die vermittelten Kenntnisse befähigen Absolventen in deren späteren Position als Mediator oder Anlaufstelle zwischen der IT und dem eigenen Fachbereich oder der Unternehmensleitung zu arbeiten. Des Weiteren wäre eine Stelle als Data Analyst oder Spezialist für Digitalisierung in den Bereich Marketing, Controlling, Industrie, Handel oder Finanzen ebenso denkbar.

Inhalte

Nach einer umfassenden Mechanisierung, Elektrifizierung und Automatisierung der Industrie beginnt mit der flächendeckenden industriellen Nutzung des Internets der Dinge und Dienste ein neu industrielle Aera, die unter dem Begriff „Industrie 4.0“ weltweit Beachtung findet. Dabei geht es primär um die Vernetzung von Maschinen, Lagersystemen und Betriebsmittel als sogenannte Cyber-Physical Systems (CPS), die eigenständig Informationen austauschen, Aktivitäten initiieren und sich selbständig aussteuern. Darüber hinaus geht es um eine effiziente Interaktion zwischen Menschen und intelligenten Produktionsmaschinen sowie um intelligente Produkte, die eindeutig identifizierbar, jederzeit lokalisierbar sowie ihre Historie, ihren aktuellen Zustand sowie alternative Wege zu einem gewünschten Zielzustand kennen

Folgende Themen werden behandelt:

- Künstliche Intelligenz
- Algorithmen allgemein
- Programmierung Basis inkl. Hackathon
- IT-Infrastruktur gestern und heute
- Problemstellung der IT-Vernetzung
- IT-Sicherheit
- Social Media
- Data Mining
- Wissensmanagement
- aktuelle Trends
- Horizontale und vertikale Vernetzung
- Eco-Systeme
- Vernetzung über Lebenszyklus
- Standardisierung

<ul style="list-style-type: none"> • Daten-/Service-basierte Geschäftsmodelle • Implikationen für die Industriearbeit
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Fachkompetenzen rund um die Methodik und die Technologien der digitalen Vernetzung. Dabei wird der Studierende in Referaten je ein Teil der komplexen Methoden/Technologien erarbeiten.
Vorbereitung für das Modul	<p>Brynjolfsson, E. / McAfee, A. (2014): The Second Machine Age: Wie die nächste digitale Revolution unser aller Leben verändern wird</p> <p>Christensen, C. M. (2011): The Innovators Dilemma: Warum etablierte Unternehmen den Wettbewerb um bahnbrechende Innovationen verlieren</p> <p>weitere Literatur in den jeweiligen Submodulen.</p>

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
Das Modul Digitale vernetzung hat seinen Schwerpunkt auf dem ökonomischen Aspekt der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Implikationen.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	60 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	40 %

Organisation

Modulverantwortliche/r		
Prof. Dr. Mathias Engel		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Prof. Dr. Zanker		
Modulart	Turnus	Dauer

Pflicht: 1. Semester	jedes Sommersemester	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std. / 0,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 105,0 Std. / 70,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-016-01	Grundlegende Entwicklungen und deren Einfluss auf Geschäftsstrategien/-modelle, Geschäftsprozesse und Arbeitsorganisation
106-016-02	Technologien

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 106-016-01	Titel der Lehrveranstaltung Grundlegende Entwicklungen und deren Einfluss auf Geschäftsstrategien/-modelle, Geschäftsprozesse und Arbeitsorganisation
---------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele Verständnis über die zentralen Entwicklung sowie über Methoden zur Planung und Bewertung.			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte Der Einzug digitaler Technologien in die Wertschöpfung hat grundlegende aus Wirkung auf die Geschäftsstrategien/-modelle, die Geschäftsprozesse, die Organisationsstruktur wie auch die Mitarbeiter. Ziel der Veranstaltung ist es aufzuzeigen, welche Implikationen die Digitalisierung auf Unternehmungen haben. Dabei wird auf bereits bekannte Entwicklungen sowie Zukunftsvisionen eingegangen. Im Mittelpunkt stehen Instrumente, Methoden und Konzepte zur Planung, Bewertung und Umsetzung solcher Entwicklungen. Der Fokus liegt auf Industrieunternehmen.			
Lehr-/Lernformen			
Lehr-/Lernmethoden Interaktive Vorlesung in Kombination mit problemorientierten Lernen (Fallstudien)			
Literatur/Lehrmaterial Wird in der Vorlesung bekannt gegeben bzw. bereitgestellt.			
Besonderes Exkursionen zur Unternehmen/Lernfabriken/Labs			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 50,0 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 106-016-02	Titel der Lehrveranstaltung Technologien
---------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Verständnis über die Handhabung, den Einsatz und die Grenzen verschiedener Technologien			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<p>Die digitale Vernetzung oder Digitalisierung unserer Gesellschaft ist in den vergangenen Jahren rasch vorangeschritten. Eine Abkehr dieses Trends ist derzeit nicht erkennbar.</p> <p>Ziel dieser Veranstaltung ist es daher den Studierenden die verschiedenen Technologien, welche in diesem Zusammenhang zum Tragen kommen zu verstehen und zuordnen zu können. Darüber hinaus soll ein Verständnis über die Machbarkeit und die Chancen/Risiken der einzelnen Technologien greifbar sein.</p> <p>Dafür wird in diesem Seminar die Siebensprungmethode aus dem problembasierten Lernen angewandt. Zu Beginn wird die Notwendigkeit der Informationskanalisierung und der Menschinteraktion aufgezeigt. Daran anschliessend wird ein Szenario vorgestellt, welches eine Hypothese aufwirft. Die Studierenden werden darauffolgend die unterschiedlich vorkommenden Technologien dieses Szenarios ermitteln und je einzeln mittels einer Literaturrecherche aufbereiten und in Form einer Infographik präsentieren. Gegen Ende der Veranstaltung wird die Synthese dieser Einzelreferate zusammengefasst um die anfängliche Hypothese zu verwerfen oder zu bestätigen.</p> <p>diverse Technologiebegriffe:</p> <p>Cloud Computing, KI (maschinelles Lernen, Neuronales Netz), P2P (Bitcoinbezahlung, Kryptowährung), Datenbrillen, Brain Computer Interface, Botnetz, Social Engineering, Dos-Angriff, Firewall, SNA, Broker, Exzellenznetzwerk, Gamification, Wissensmanagement (Kodifizierungsstrategie/ papierloses Büro und Wissensexternalisierung), RFID, Avatare = CPS in der Industrie 4.0, Call – Message- Mail</p> <p>Darüberhinaus werden grundlegende Logiken der Programmierung anhand Scratch und Python im PC-Pool vermittelt.</p>			
Lehr-/Lernformen			
Lehr-/Lernmethoden			
interaktives Seminar basierend auf dem problembasierten Lernen.			
Literatur/Lehrmaterial			
Steimle; Algorithmic Mechanism Design; Springer			
Rimschka; Algorithmen kompakt und verständlich; Springer			

Ertel; Künstliche Intelligenz; Springer
 Breuer; Computerspiele programmieren; Oldenbourg Verlag
 Runkler; Data Mining; Springer
 Göllner, Meurers; Einführung in die Soziale Netzwerkanalyse und exemplarische Anwendung;
 BMLV
 Sailer; Die Wirkung von Gamification auf Motivation und Leistung; Springer
 Probst, Raub, Romhardt; Wissen managen, Springer Gabler Verlag
 Lehner; Wissensmanagement, Grundlagen, Methoden und technische Unterstützung, Hanser
 Verlag
 Gronau; Wissen prozessorientiert managen, Oldenbourg Wissenschaftsverlag
 North; Wissensorientierte Unternehmensführung, Gabler Verlag
 Zucker, Schmitz; Wissen gewinnt, Metropolitan Verlag
 Erickson; Hacking; dpunkt-Verlag; ISBN 9783898645362
 Lehner, Hildebrand, Maier; Wirtschaftsinformatik; Hanser-Verlag, ISBN 3446180028
 Laudon, Laudon, Schoder; Wirtschaftsinformatik; Pearson-Studium-Verlag, ISBN 3827373484

Besonderes

Infografiken als Referatsgrundlage

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 55,0 Std.

Modulbeschreibung

Code 106-017	Modulbezeichnung Arbeitsorganisation I
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden erlangen einen umfassenden Überblick über aktuelle und zukünftig mögliche Formen der Arbeitsorganisation, die zunehmend autonomes Handeln selbst-organisierter Einheiten bei gleichzeitiger Prozesssicherheit ermöglichen. Angefangen bei klassischen Linienmodellen (Hierarchie) über Kreismodelle (Soziokratie, Holacracy) bis hin zu offenen systemischen Modellen (Digital Collaboration, Open Architecture) lernen die Studierenden Ansätze und Modelle der Organisationsgestaltung und deren Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Ausprägungen einer Organisation (StartUPs, Mittelstand, Konzern) kennen und diese kontextbezogen zu bewerten.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Welche Folgen hat die fortschreitende Verzahnung der Produktion mit der digitalen Welt für die Organisationsstruktur? Wie kann Arbeit unter den Bedingungen zunehmender Automation und echtzeitorientierter Steuerungssysteme für die Mitarbeiter sicher, sinnstiftend und kollaborativ gestaltet werden? Wie verändern sich im Zeichen offener, virtuell gestalteter Arbeitsplattformen und umfassender Mensch-Maschine und Mensch-System-Interaktionen die Arbeitsinhalte, -prozesse und -umgebungen?</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung mit Übung</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Fach- und Sozialkompetenzen
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Das Modul Arbeitsorganisation hat seinen Schwerpunkt auf dem sozialen und ökonomischen Aspekt der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung ökologischer Implikationen.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	60 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	40 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Thomas Ginter		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Alexander Romppel		
Modulart Pflicht: 1. Semester	Turnus jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 65,0 Std. / 43,3 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 40,0 Std. / 26,7 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-017	Arbeitsorganisation I

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 106-017	Titel der Lehrveranstaltung Arbeitsorganisation I
------------------------	---

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden erlangen einen umfassenden Überblick über aktuelle und zukünftig mögliche Formen der Arbeitsorganisation, die zunehmend autonomes Handeln selbst-organisierter Einheiten bei gleichzeitiger Prozesssicherheit ermöglichen. Angefangen bei klassischen Linienmodellen (Hierarchie) über Kreismodelle (Soziokratie, Holacracy) bis hin zu offenen systemischen Modellen (Digital Collaboration, Open Architecture) lernen die Studierenden Ansätze und Modelle der Organisationsgestaltung und deren Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Ausprägungen einer Organisation (StartUPs, Mittelstand, Konzern) kennen und diese kontextbezogen zu bewerten.</p>																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>System</td> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	X	X	X	System	X	X		Selbst	X	X		Sozial	X	X	X
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach	X	X	X																				
System	X	X																					
Selbst	X	X																					
Sozial	X	X	X																				
<p>Inhalte</p> <p>Welche Folgen hat die fortschreitende Verzahnung der Produktion mit der digitalen Welt für die Organisationsstruktur? Wie kann Arbeit unter den Bedingungen zunehmender Automation und echtzeitorientierter Steuerungssysteme für die Mitarbeiter sicher, sinnstiftend und kollaborativ gestaltet werden? Wie verändern sich im Zeichen offener, virtuell gestalteter Arbeitsplattformen und umfassender Mensch-Maschine und Mensch-System-Interaktionen die Arbeitsinhalte, -prozesse und –umgebungen?</p>																							
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung mit Übung</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Interaktive Vorträge, Gruppenarbeit, Präsentationen</p>																							
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> • Denning, S. (2018): The Age of Agile: How Smart Companies Are Transforming the Way Work Gets Done • Fink, F. / Moeller, M. (2018): Purpose Driven Organizations: Sinn – Selbstorganisation – Agilität • Groß, H.-W. / Tillmanns-Estorf, B. (2018): Tasks & Teams: Die neue Formel für bessere Zusammenarbeit 																							
<p>Besonderes</p>																							

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 65,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 40,0 Std.

Modulbeschreibung

Code 106-018	Modulbezeichnung Methodenkompetenzen
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Neben inhaltlichen Aspekten sind für ein erfolgsversprechendes, zeitgemäßes Organisationsdesign umfassenden Methodenkenntnisse erforderlich. Dabei geht es in diesem Modul primär um die Vorstellung und das Erlernen geeigneter Werkzeuge bzw. Techniken, die den Studierenden in einer sich dynamisch verändernden Welt ermöglichen, schnell und flexibel Kunden wirklich zu verstehen, ein werthaltiges Nutzenangebot zu kreieren, Menschen ehrlich zu begeistern sowie die Organisation als Ganzes nachhaltig zu beleben.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Das Modul Methodenkompetenzen ist zweigeteilt. Zum einen werden in dem Teilmodul die Managementtechniken "Design Thinking" für ein agiles Projektdesign sowie die agile Projektmanagementmethode "Scrum" vermittelt. Zum anderen lernen die Studierenden die Grundlagen der empirischen Forschung.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Übung</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Methodenkompetenzen, die agiles Arbeiten in einem komplexen Umfeld ermöglichen.
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Das Modul Methodenkompetenzen bereitet die Studierenden auf die Praxis- bzw. Forschungsmodule "Mindset-Entwicklung", "Digitale Vernetzung" und "Arbeitsorganisation" im 2. Semester vor.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Die vermittelten Inhalte des Teilmoduls Managementtechniken können in allen Aspekten der nachhaltigen Entwicklung zur Anwendung gelangen.</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	65 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	35 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Thomas Ginter		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Prof. Dr. Holger Fink; Dimitrios Deligiannoudis		
Modulart Pflicht: 1. Semester	Turnus jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 9,00	Präsenz in SWS 6,00
Workload 9,00 x 25 Stunden = 225,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 67,5 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 57,5 Std. / 25,6 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 100,0 Std. / 44,4 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-018-01	Managementtechniken
106-018-02	Empirische Forschung

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 106-018-01	Titel der Lehrveranstaltung Managementtechniken
---------------------------	---

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Im Zentrum der Veranstaltung stehen Methoden wie Design Thinking, Prototyping, Business Modeling Canvas, Scrum sowie Methoden der digitalen Vernetzung. Neben der Fähigkeit Managementtechniken zielgerichtet einzusetzen ist in partiell selbstorganisierten Organisationen die professionelle Durchführung von Projekten essenziell. Entsprechend wird den Studierenden ein innovatives digitales Projektmanagement-Tool vorgestellt und dessen Anwendungsmöglichkeiten aufgezeigt.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X		
System	X	X	X
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X
<p>Inhalte</p> <p>Neben inhaltlichen Aspekten sind für ein erfolgsversprechendes, zeitgemäßes Organisationsdesign umfassenden Methodenkenntnisse erforderlich. Dabei geht es in dieser Veranstaltung primär um die Vorstellung geeignete Werkzeuge bzw. Techniken, die den Studierenden in einer sich dynamisch verändernden Welt ermöglichen, schnell und flexibel Kunden wirklich zu verstehen, ein werthaltiges Nutzenangebot zu kreieren, Menschen ehrlich zu begeistern sowie die Organisation als Ganzes nachhaltig zu beleben.</p>			
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Übung</p>			
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Learning by doing!</p>			
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <p>Brandes, U. / Gemmer, P. (2014): Management Y: Agile, Scrum, Design Thinking & Co.: So gelingt der Wandel zur attraktiven und zukunftsfähigen Organisation</p> <p>Fried, J. / Heinemeier Hansson, David (2010): Rework: Business - intelligent & einfach</p> <p>Osterwalder, A. / Pigneur, Y. (2011): Business Model Generation:Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer</p>			
<p>Besonderes</p>			

Die Methoden werden grundsätzlich anhand eines konkreten Beispiels bzw. Falls vermittelt und angewandt.

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 37,5 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 70,0 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 106-018-02	Titel der Lehrveranstaltung Empirische Forschung
---------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele Umgang mit empirischen Arbeiten, (kritische) Interpretation von Statistiken			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X
Inhalte Das Modul soll den Umgang mit empirischen Argumenten vermitteln. Insbesondere sollen die Studierenden lernen, empirische Erhebungen und Auswertungen kritisch zu untersuchen und deren Interpretationsfähigkeit abzuschätzen.			
Lehr-/Lernformen Übung			
Lehr-/Lernmethoden Nach einer Einführung in Aussagenlogik und der Diskussion von verschiedenen statistischen Auswertungen sollen die Studierenden anhand von Referaten selbst eine bereits vorhandene empirische Arbeit kritisch analysieren.			
Literatur/Lehrmaterial			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 20,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 30,0 Std.

Modulbeschreibung

Code 106-019	Modulbezeichnung Mindset-Entwicklung II
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Arbeit im Projekt erfolgt in Gruppen. Die Arbeitsergebnisse der einzelnen Gruppen werden jeweils im Rahmen der Präsenzveranstaltungen regelmäßig vorgestellt und im Plenum diskutiert. So werden Synergien in der Gruppe genutzt und dadurch für alle Beteiligten ein Mehrwert geschaffen. Darüber hinaus erfolgt im Plenum die Vorstellung und Erläuterung der jeweils nächsten Arbeitsschritte, die von den Studierenden flankierend zu den Präsenzveranstaltungen zu durchlaufen sind. Dabei wird, neben den Inhalten der Veranstaltung „Empirische Methoden“, auf die im 1. Semester vermittelten „Managementtechniken“ zurückgegriffen. Als Interaktions- und Projektmanagementplattform dient den Arbeitsgruppen dabei das Projektmanagementtool Meistertask</p>
<p>Inhalte</p> <p>Auf Grundlage der Inhalte der Veranstaltung „Empirische Forschung“ werden im „Projekt Mindset-Entwicklung“ konkrete aktuelle Fragestellungen aus Theorie und Praxis zu dem Themenkomplex Werteorientierung aufgegriffen und diese von den Studierenden in Form eines eigenständigen Projekts bearbeitet.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Seminar, Vorlesung mit Übung</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Methoden- und Handlungskompetenzen
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Aufbauend auf Modul 106-015 Mindset-Entwicklung I
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Das Modul Projekt Mindset-Entwicklung hat seinen Schwerpunkt auf dem sozialen Aspekt der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Implikationen.</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	60 %
Klausur (60 Minuten)	40 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Thomas Ginter		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Professor Katja Gabius		
Modulart Pflicht: 2. Semester	Turnus jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 9,00	Präsenz in SWS 6,00
Workload 9,00 x 25 Stunden = 225,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 67,5 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 57,5 Std. / 25,6 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 100,0 Std. / 44,4 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-019-01	Projekt Mindset-Entwicklung
106-019-2	Unternehmensethik und gesellschaftliche Verantwortung

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 106-019-01	Titel der Lehrveranstaltung Projekt Mindset-Entwicklung
---------------------------	---

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Arbeit im Projekt erfolgt in Gruppen. Die Arbeitsergebnisse der einzelnen Gruppen werden jeweils im Rahmen der Präsenzveranstaltungen regelmäßig vorgestellt und im Plenum diskutiert. So werden Synergien in der Gruppe genutzt und dadurch für alle Beteiligten ein Mehrwert geschaffen. Darüber hinaus erfolgt im Plenum die Vorstellung und Erläuterung der jeweils nächsten Arbeitsschritte, die von den Studierenden flankierend zu den Präsenzveranstaltungen durchlaufen sind. Dabei wird, neben den Inhalten der Veranstaltung „Empirische Methoden“, auf die im 1. Semester vermittelten „Managementtechniken“ zurückgegriffen. Als Interaktions- und Projektmanagementplattform dient den Arbeitsgruppen dabei das Projektmanagementtool Meistertask</p>																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>System</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	X	X	X	System	X	X	X	Selbst	X	X	X	Sozial	X	X	X
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach	X	X	X																				
System	X	X	X																				
Selbst	X	X	X																				
Sozial	X	X	X																				
<p>Inhalte</p> <p>Auf Grundlage der Inhalte der Veranstaltung „Empirische Forschung“ werden im „Projekt Mindset-Entwicklung“ konkrete aktuelle Fragestellungen aus Theorie und Praxis zu dem Themenkomplex Werteorientierung aufgegriffen und diese von den Studierenden in Form eines eigenständigen Projekts bearbeitet.</p>																							
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Seminar</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Interaktive Projektarbeit</p>																							
<p>Literatur/Lehrmaterial</p>																							
<p>Besonderes</p> <p>Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Methoden- und Handlungskompetenzen</p>																							

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
-------------------------------	----------------------------------	---	---------------------------

Präsenz/Kontakt 45,0 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 37,5 Std.	Aufgaben/ Gruppenarbeit 100,0 Std.
-------------------------------------	--	--

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 106-019-2	Titel der Lehrveranstaltung Unternehmensethik und gesellschaftliche Verantwortung
--------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X
Inhalte			
<p>Die Veranstaltung vermittelt zunächst einen Überblick über die Themenfelder Unternehmensethik und Unternehmenskultur, Corporate Social Responsibility, Corporate Governance und Corporate Compliance. Aus den genannten Bereichen werden für die praktische Tätigkeit wichtige Einzelaspekte vertieft bearbeitet. Dies sind: verantwortungsvolle Unternehmensführung und entsprechendes stakeholder-management, CSR-Management; Risikomanagement, Einführung, Umsetzung und Gestaltung von Maßnahmen zur Verbesserung der Unternehmenskultur.</p>			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden			
Literatur/Lehrmaterial			
<p>Skript, Aufsätze und Material, welches zur Verfügung gestellt wird. Ausserdem neben anderen:</p> <p>Eckert: Praxiswissen Compliance</p> <p>Fisseneuert: Praxishandbuch Internationale Compliance-management-systeme</p> <p>Moosmayer: Compliance-Praxisleitfaden für Unternehmen</p> <p>Hauschka/Moosmayer/Lösler: Corporate Compliance</p> <p>Herget/Strobl: Unternehmenskultur in der Praxis</p> <p>Schneider/Schmidpeter: Corporate Social Responsibility</p> <p>Welge/Eulerich: Corporate Governance Management</p>			
Besonderes			
<p>Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der gemeinsamen Erarbeitung von Unternehmensstrategien für eine gute Corporate Governance.</p>			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 20,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 0,0 Std.

Modulbeschreibung

Code 106-020	Modulbezeichnung Digitale Vernetzung II
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Auf Grundlage der Inhalte der Veranstaltung „Empirische Forschung“ werden im „Digitale Vernetzung“ konkrete aktuelle Fragestellungen aus Theorie und Praxis zu dem Themenkomplex Digitalisierung aufgegriffen und diese von den Studierenden in Form eines eigenständigen Projekts bearbeitet.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Die Arbeit im Projekt erfolgt in Gruppen. Die Arbeitsergebnisse der einzelnen Gruppen werden jeweils im Rahmen der Präsenzveranstaltungen regelmäßig vorgestellt und im Plenum diskutiert. So werden Synergien in der Gruppe genutzt und dadurch für alle Beteiligten ein Mehrwert geschaffen. Darüber hinaus erfolgt im Plenum die Vorstellung und Erläuterung der jeweils nächsten Arbeitsschritte, die von den Studierenden flankierend zu den Präsenzveranstaltungen zu durchlaufen sind. Dabei wird, neben den Inhalten der Veranstaltung „Empirische Methoden“, auf die im 1. Semester vermittelten „Managementtechniken“ zurückgegriffen.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Seminar</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Methoden- und Handlungskompetenzen
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Baut auf Modul 106-016 Digitale Vernetzung I auf.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Das Modul Projekt Digitale Vernetzung hat seinen Schwerpunkt auf dem ökonomischen Aspekt der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Implikationen.</p>
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	60 %
Klausur (60 Minuten)	40 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Christoph Zanker		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Prof. Dr. Engel		
Modulart Pflicht: 2. Semester	Turnus jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 9,00	Präsenz in SWS 6,00
Workload 9,00 x 25 Stunden = 225,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 67,5 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std. / 0,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 157,5 Std. / 70,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-020-01	Datenanalyse - Digitale Medien
106-020-02	Projekt Digitale Vernetzung

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 106-020-01	Titel der Lehrveranstaltung Datenanalyse - Digitale Medien
---------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

1. Die Studierenden lernen mittels Programmierung ein kNN aufzubauen.
2. Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Fragestellung zum Machine Learning zu beantworten.
3. Die Studierenden sind in der Lage, Machine Learning im täglichen Einsatz anwenden zu können.

Die Studierenden sollen Begriffe wie Machine Learning, Künstliche Intelligenz, Data Mining sowie deren Subbegriffe verstehen und zuordnen können. Auf entsprechende Problemstellungen werden die Studierenden passende Lösungsmethoden des Machine Learning anwenden und deren Lösungen interpretieren können.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X

Inhalte

Machine Learning:

In den ersten Einheiten werden den Studierenden die Grundlagen des Machine Learning, hier genauer des überwachten Lernens vermittelt. Anhand geeigneter Datensätze werden daran anschliessend Begriffe wie Overfitting, Underfitting erklärt. Der typische KDP-Prozess des Datenimports, Aufbereitung, Modellierung und Interpretation rundet den theoretischen Teil ab.

Python Auffrischung:

Im zweiten Teil der Veranstaltung wird auf die Programmierung in Python 3 eingegangen. Dazu werden die Grundkenntnisse der Programmierung wie im ersten Semester behandelt, revidiert (Bibliotheken, Variablen, Operatoren, Instruktionen und Kontrollstrukturen).

Datenanalyse:

Im dritten Teil werden die Studierenden in Gruppen aufgeteilt und damit beauftragt einen Fake-Influencer-Account zu generieren. Anhand dieses Accounts werden Automatismen und Analysen in Python mittels VNC-Verbindung geprobt und erarbeitet. Dies äusserst sich wie folgt:

- nutzen von plattformen wie socialblade, hootsuite, socialpython.py
- creating a dashboard (BI)
- Sentiment Analysis (ML)

<ul style="list-style-type: none"> • Time-Analysis (ML) • follower und unfollow-bot • comment-bot • posting-bot
Lehr-/Lernformen Seminar
Lehr-/Lernmethoden interaktive Vorlesung zu Beginn. ca. ab der Mitte des Semesters wird überwiegend im Seminarstil gearbeitet.
Literatur/Lehrmaterial <ul style="list-style-type: none"> • Rashid, Neuronale Netze selbst programmieren, O`Reilly, 2017 • Wartala, Praxiseinstig Deep Learning, O`Reilly, 2017 • Runkler, Data Mining, Springer, 2015 • Klein, Einführung in Python 3, Hanser • Suthaharan, Machine Learning Models and Algorithms for Big Data Classification, Springer • Backhaus et. al., Multivariate Analysemethoden, Springer • Linge, Langtangen, Programming for Computations - Python, SpringerOpen • Pilgrim, Wollenschein, Python 3 Intensivkurs, Springer
Besonderes Die Veranstaltung wird zum Teil im PC-Pool stattfinden. Die Prüfungsform für dieses Submodul ist eine Klausur mit 60 Minuten Umfang. Dies trägt zu 40% zur Gesamtnote des Moduls bei.

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch oder Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 78,0 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 106-020-02	Titel der Lehrveranstaltung Projekt Digitale Vernetzung
---------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden lernen, eine komplexe und aktuelle Fragestellung aus der Praxis mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. 2. Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Fragestellung in Teilfragen zu zerlegen. 3. Die Studierenden lernen, dezidiert Erkenntnisziele zu formulieren und diese mit Hilfe geeigneter Methoden zu beantworten. 4. Die Studierenden sind in der Lage, die erlangten Erkenntnisse so aufzubereiten, dass sie Entscheidungsträger aus der Praxis einen hohen Erkenntnisbeitrag liefern. 			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
<p>Im Rahmen der Veranstaltung wird ein angewandtes Forschungsprojekt bearbeitet, das die Lösungen eine praxisbezogenen Problemstellung zum Gegenstand hat. Dabei werden folgende Schritte durchlaufen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erfassen der praktischen Fragestellung 2. Definition einer Fragestellung sowie einzelner Teilfragen. Grobdefinition des Forschungsdesigns 3. Detaillierung des Forschungsdesigns 4. Empirische Feldphase 5. Auswertung 6. Dokumentation 7. ggf. Veröffentlichung <p>Das Themen wird jedes Wintersemester neu ausgewählt und orientiert sich an einer aktuellen und viruelenten Fragestellung aus der Praxis. Die Fragestellung erhebt stets den Anspruch eines hohen Neuigkeitsgrades, so dass die erwarteten Ergebnisse entsprechende Bedeutung für die Praxis entfalten können.</p>			
Lehr-/Lernformen			
Lehr-/Lernmethoden			
Forschendes und projektbasiertes Lernen.			
Literatur/Lehrmaterial			
In Abhängigkeit der gewählten Forschungsfrage.			
Besonderes			
Zur Bearbeitung der Teilfragestellungen wird der Kurs in Gruppen eingeteilt.			

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch oder Englisch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 79,5 Std.

Modulbeschreibung

Code 106-021	Modulbezeichnung Arbeitsorganisation II
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Arbeit im Projekt erfolgt in Gruppen. Die Arbeitsergebnisse der einzelnen Gruppen werden jeweils im Rahmen der Präsenzveranstaltungen regelmäßig vorgestellt und im Plenum diskutiert. So werden Synergien in der Gruppe genutzt und dadurch für alle Beteiligten ein Mehrwert geschaffen. Darüber hinaus erfolgt im Plenum die Vorstellung und Erläuterung der jeweils nächsten Arbeitsschritte, die von den Studierenden flankierend zu den Präsenzveranstaltungen zu durchlaufen sind. Dabei wird, neben den Inhalten der Veranstaltung „Empirische Methoden“, auf die im 1. Semester vermittelten „Managementtechniken“ zurückgegriffen. Als Interaktions- und Projektmanagementplattform dient den Arbeitsgruppen dabei das Projektmanagementtool Meistertask</p>
<p>Inhalte</p> <p>Auf Grundlage der Inhalte der Veranstaltung „Empirische Forschung“ werden im „Projekt Arbeitsorganisation“ konkrete aktuelle Fragestellungen aus Theorie und Praxis zu dem Themenkomplex Arbeitsorganisation aufgegriffen und diese von den Studierenden in Form eines eigenständigen Projekts bearbeitet.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Seminar, Vorlesung mit Übung</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Methoden- und Handlungskompetenzen.
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Aufbauend auf Modul 106-017 Arbeitsorganisation I
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Das Modul Arbeitsorganisation II hat seinen Schwerpunkt auf dem sozialen und ökonomischen Aspekt der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung ökologischer Implikationen.</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	40 %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	60 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Thomas Ginter		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Alexander Romppel; Stefan Detscher		
Modulart Pflicht: 2. Semester	Turnus jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 9,00	Präsenz in SWS 6,00
Workload 9,00 x 25 Stunden = 225,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 67,5 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 57,5 Std. / 25,6 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 100,0 Std. / 44,4 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-021-01	Projekt Arbeitsorganisation
106-021-02	Agile Steuerungs- und Führungsinstrumente

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 106-021-01	Titel der Lehrveranstaltung Projekt Arbeitsorganisation
---------------------------	---

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Arbeit im Projekt erfolgt in Gruppen. Die Arbeitsergebnisse der einzelnen Gruppen werden jeweils im Rahmen der Präsenzveranstaltungen regelmäßig vorgestellt und im Plenum diskutiert. So werden Synergien in der Gruppe genutzt und dadurch für alle Beteiligten ein Mehrwert geschaffen. Darüber hinaus erfolgt im Plenum die Vorstellung und Erläuterung der jeweils nächsten Arbeitsschritte, die von den Studierenden flankierend zu den Präsenzveranstaltungen zu durchlaufen sind. Dabei wird, neben den Inhalten der Veranstaltung „Empirische Methoden“, auf die im 1. Semester vermittelten „Managementtechniken“ zurückgegriffen. Als Interaktions- und Projektmanagementplattform dient den Arbeitsgruppen dabei das Projektmanagementtool Meistertask</p>																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>System</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	X	X	X	System	X	X	X	Selbst	X	X	X	Sozial	X	X	X
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach	X	X	X																				
System	X	X	X																				
Selbst	X	X	X																				
Sozial	X	X	X																				
<p>Inhalte</p> <p>Auf Grundlage der Inhalte der Veranstaltung „Empirische Forschung“ werden im „Projekt Arbeitsorganisation“ konkrete aktuelle Fragestellungen aus Theorie und Praxis zu dem Themenkomplex Arbeitsorganisation aufgegriffen und diese von den Studierenden in Form eines eigenständigen Projekts bearbeitet.</p>																							
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Seminar</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Interaktive Projektarbeit</p>																							
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <p>Siehe Literatur Modul 106-017 Arbeitsorganisation I</p>																							
<p>Besonderes</p> <p>Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Methoden- und Handlungskompetenzen.</p>																							

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester	Sprache Deutsch
-------------------------------	----------------------------------	---------------------------------	---------------------------

		2 Semester	
Präsenz/Kontakt 45,0 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 37,5 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 100,0 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 106-021-02	Titel der Lehrveranstaltung Agile Steuerungs- und Führungsinstrumente
---------------------------	---

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verständnis entwickeln für Herausforderungen in Unternehmen, welche agile Steuerung und Führung nötig machen 2. Überblick erhalten über wesentliche agile Steuerungs- und Führungsinstrumente 3. Fähigkeit erlangen, relevante agile Steuerungs- und Führungsinstrumente zu bewerten und anzuwenden 																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Wissen</th> <th>Kenntnisse</th> <th>Fertigkeiten</th> <th>Kompetenzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>System</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Sozial</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	X	X	X	System	X	X	X	Selbst	X	X	X	Sozial	X	X	X
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																				
Fach	X	X	X																				
System	X	X	X																				
Selbst	X	X	X																				
Sozial	X	X	X																				
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen und Herausforderungen in Unternehmen, welche agile Steuerungs- und Führungsinstrumente nötig machen • Agile Zielsteuerung in Unternehmen mit dem Objectives & Key Results-Ansatz (OKR) • Agile Führung durch Multipliers-Ansatz • Gewinnung und Entwicklung von Mitarbeitern in/ für agile Unternehmensumfelder mit dem Top-Grading-Ansatz • Kommunikation in agilen Unternehmensfeldern nach dem SUCCESS-Prinzip der Stickiness 																							
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung mit Übung</p>																							
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <p>Interaktive Vorlesung mit Diskussion und praktischen Übungen.</p>																							
<p>Literatur/Lehrmaterial</p> <p>DOERR, J. (2018): OKR - Objectives & Key Results: Wie Sie Ziele, auf die es wirklich ankommt, entwickeln, messen und umsetzen, München.</p> <p>HEATH, C./ HEATH, D. (2007): Made to Stick - Why Some Ideas Survive and Others Die, New York.</p> <p>HORROWITZ, B. (2014): The Hard Thing About Hard Things: Building a Business When There Are No Easy Answers, New York.</p> <p>LOBACHER, P. et al. (2017): Agiles Zielmanagement und modernes Leadership mit Objectives & Key Results (OKR), Victoria.</p>																							

SMART, B. (2016): Topgrading - The Proven Hiring and Promoting Method That Turbocharges Company Performance, 3rd Edition, New York.

WISEMEN, L. (2010): Multipliers - How the Best Leaders Make Everyone Smarter, New York.

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 20,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 0,0 Std.

Modulbeschreibung

Code 106-022	Modulbezeichnung Wissenschaftliches Arbeiten
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Forschungsarbeit (z.B. empirische Masterarbeit) als Projekt erfolgreich zu planen • die relevante (auch internationale) Literatur, insbesondere im Bereich der Nachhaltigkeitsforschung zu finden, sie kritisch zu lesen und analytisch gewinnbringend in der Forschungsarbeit aufzuarbeiten • die passende empirische Methodik für ihre Forschungsfragen und ihren Forschungsgegenstand auszuwählen • sprachlich angemessen zu schreiben • IT-Tools wie Literatur-Datenbanken oder das Literaturverwaltungs-Programm Citavi effektiv und effizient einzusetzen • die Masterarbeit zielgerichtet vorzubereiten • ein Exposé zu ihrer Forschungsarbeit zu erstellen
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Effiziente Literatursuche mit EBSCO, EconLit, ScholarGoogle etc. • Effizientes Lesen wissenschaftlicher Aufsätze und kritischer Umgang mit Literatur • Theorien und Instrumente im Bereich Organisationsforschung • Überblick empirische Forschungsmethoden und Auswahlkriterien • Übersicht qualitative Forschungsmethoden • Optionen für die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen • Weitere Inhalte nach Bedarf <p>Die als Prüfungsleistung zu erstellende Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten kann in Absprache mit dem späteren Betreuer in thematischem Zusammenhang zur Masterarbeit stehen.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Übung</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Methodenkompetenzen. Insbesondere die Fähigkeit, eine wissenschaftliche Arbeit zu erstellen, soll vermittelt bzw. vertieft werden.
Vorbereitung für das Modul	Masterarbeit

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Das Modul dient u.a. der Vorbereitung auf die Masterarbeit
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
Hausarbeitsthemen aus dem Bereich Nachhaltigkeit sind problemlos wählbar.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Schriftliche Arbeit (keine Einheit gewählt)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Carsten Herbes		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Johannes Fuchs, Dr. Stefan Rögele		
Modulart Pflicht: 2. Semester	Turnus jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung keine	ECTS-Punkte 3,00	Präsenz in SWS 2,00
Workload 3,00 x 25 Stunden = 75,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 47,5 Std. / 63,3 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 5,0 Std. / 6,7 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-022-01	Wissenschaftliches Arbeiten

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 106-022-01	Titel der Lehrveranstaltung Wissenschaftliches Arbeiten
---------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse und Fertigkeiten im Fach:

Die Studierenden lernen die wesentlichen empirischen Methoden im Bereich der Sozialwissenschaften sowie verschiedene Hilfsmittel (Literaturverwaltung, Datenbanken) kennen.

Systemische Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen:

Die Studierenden erkennen die Wechselwirkung zwischen Forschungsfragen, Forschungsobjekten und Forschungsmethoden.

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bezogen auf die Selbstorganisation:

Die Studierenden lernen, eine Forschungs- bzw. Abschlussarbeit als Projekt für sich selbst zu planen und zu organisieren.

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bezogen auf die Sozialkompetenz:

Peer-Feedback

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	

Inhalte

- Effiziente Literatursuche mit EBSCO, EconLit, ScholarGoogle etc.
- Effizientes Lesen wissenschaftlicher Aufsätze und kritischer Umgang mit Literatur Theorien und Instrumente im Bereich Organisationsforschung
- Überblick empirische Forschungsmethoden und Auswahlkriterien
- Übersicht qualitative Forschungsmethoden
- Optionen für die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen
- Weitere Inhalte nach Bedarf

Lehr-/Lernformen

Übung

Lehr-/Lernmethoden

Projektarbeit mit regelmäßigem Coaching durch die Lehrenden (alle 2 Wochen eine individuelle Coaching-Sitzung von ca. 30 Minuten für jede(n) Studierende(n)). Das Coaching über die 15 Semesterwochen wird nach folgendem Meilensteinplan organisiert:

- Gemeinsamer Kick-Off (Überblick, Grundlagen des Feedback-Gebens- und –Nehmens, Klärung allgemeiner Fragen)
- Suchstrategie, Steckbriefe der Quellen anhand Abstracts, Steckbrief für einen Aufsatz
- Präsentation und Diskussion der Literaturlandkarte
- Diskussion des Textteils "Einleitung" aus dem Exposé
- Diskussion des Textteiles aus dem Exposé zum Stand der Forschung
- Präsentation und Diskussion von Forschungsfragen und Hypothesen
- Präsentation und Diskussion des Konzeptes der gewählten empirischen Methodik für die Untersuchung

Literatur/Lehrmaterial

Döring, N. und Bortz, J.: Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, 5. Auflage, Heidelberg, Springer, 2016 (ist als E-Book über BOSS verfügbar)

Fitzke, Ch. et al.: Wie man eine wissenschaftliche Arbeit erstellt. Ein Leitfaden für Studierende der HfWU Nürtingen-Geislingen, Nürtingen 2017.

Besonderes

Erstellung eines Forschungsexposés anhand vordefinierter Meilensteine. Besprechung der einzelnen Teile des Exposés mit dem / der BetreuerIn anhand der Meilensteine alle zwei Wochen. Dieses Feedback ist formativ, d.h. die Benotung erfolgt erst anhand des fertigen Exposés am Ende des Semesters.

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 27,5 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 25,0 Std.

Modulbeschreibung

Code 106-011	Modulbezeichnung Master-Kolloquium
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Überprüfung der Wissenschaftlichkeit und der inhaltlichen Qualität der zu erstellenden Master Thesis.
Inhalte Die Erstellung der Masterthesis wird flankiert durch ein regelmäßig stattfindendes Colloquium, in dem die Studierenden jeweils den aktuellen Stand ihrer Masterthesis im Plenum vorstellen respektive diskutieren.
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt auf der Anwendung von Handlungskompetenz
Vorbereitung für das Modul	Intensive Auseinandersetzung mit dem Thema "wissenschaftliches Arbeiten" sowie der als Thema der Master-Thesis gewählten Fachinhalten.

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Das Master Kolloquium baut auf allen vorangegangenen Modulen auf, insbesondere auch auf dem Modul "Wissenschaftliches Arbeiten"
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Die Themen der Master-Thesis enthalten implizit unterschiedliche Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung.
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	NaN %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Thomas Ginter		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Der jeweils betreute Dozent		
Modulart Pflicht: 3. Semester	Turnus jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 4,00	Präsenz in SWS 2,00
Workload 4,00 x 25 Stunden = 100,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
-------------	------------------------------------

Modulbeschreibung

Code 106-012	Modulbezeichnung Masterarbeit
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit mit hoher Praxisrelevanz.
Inhalte Der Master Organisationsdesign findet für die Studierenden seine Kulmination in der eigenständigen Erstellung einer Masterthesis, basierend auf den inhaltlichen (Mindset-Entwicklung, Digitale Vernetzung, Arbeitsorganisation) und methodischen Komponenten (Managementtechniken, Empirische Forschung, Wissenschaftliches Arbeiten) des Studiengangs. Im Rahmen der Arbeiten kann zum einen ein Beitrag zur Theoriebildung des Organisationsdesigns und, zum anderen, gemeinsam mit einem Partner aus dem industriellen oder Non-Profit Umfeld an einem konkreten Beispiel Methoden, Modelle bzw. Ansätze auf ihre Allgemeingültigkeit überprüft werden.
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt auf der Verknüpfung von Fach-, Methoden- und Handlungskompetenz
Vorbereitung für das Modul	Intensive Auseinandersetzung mit dem Thema "wissenschaftliches Arbeiten" sowie der als Thema der Master-Thesis gewählten Fachinhalten.

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Die Masterarbeit baut auf allen vorangegangenen Modulen auf, insbesondere auch auf dem Modul "Wissenschaftliches Arbeiten"
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Die Themen der Master-Thesis enthalten implizit unterschiedliche Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung.
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
----------------------	--------------------

Masterarbeit (4 Monate)	NaN %
-------------------------	-------

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Thomas Ginter		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Der jeweils betreuende Dozent		
Modulart Pflicht: Masterarbeit	Turnus keine Angabe	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 22,00	Präsenz in SWS 0,00
Workload 22,00 x 25 Stunden = 550,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
-------------	------------------------------------

Modulbeschreibung

Code 106-013	Modulbezeichnung Mündliche Masterprüfung
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse der Master-Thesis und deren inhaltliche Verteidigung.
Inhalte Verteidigung der erstellten Master-Thesis in Form eines 15 minütigen Referats sowie fachlicher Fragen durch die Betreuer der Master-Thesis.
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt auf der Verknüpfung von Fach-, Methoden und Handlungskompetenz.
Vorbereitung für das Modul	Intensive Auseinandersetzung mit dem Thema "wissenschaftliches Arbeiten" sowie der als Thema der Master-Thesis gewählten Fachinhalten.

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Die mündliche Masterprüfung baut auf allen vorangegangenen Modulen auf, insbesondere auch auf dem Modul "Masterarbeit"
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Die Themen der Master-Thesis sowie die mündliche Masterprüfung enthalten implizit unterschiedliche Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung.
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Mündliche Prüfung (30 Minuten)	NaN %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Thomas Ginter		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Der jeweils betreuende Dozent		
Modulart Pflicht: Mündliche Masterprüfung	Turnus jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung Abgabe und Bewertung der Master-Thesis	ECTS-Punkte 4,00	Präsenz in SWS 0,00
Workload 4,00 x 25 Stunden = 100,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
-------------	------------------------------------